

Pflegeverständnis

Menschenbild

Wir akzeptieren und respektieren unsere Kundinnen und Kunden als selbstständige und aktive Individuen, welche durch ihr Umfeld, Werte und Normen sowie der persönlichen Lebensgeschichte geprägt sind. Wir betrachten den Menschen ganzheitlich und achten seine Autonomie. Die Würde des Menschen sehen wir als unantastbar. Gegenseitige Wertschätzung bildet die Grundlage für unser gemeinsames Tun.

Umfeld/Umgebung

Wir bieten die Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld an. Dieses wird durch soziokulturelle (Beziehungen, Herkunft), politische (Gesundheitspolitik) und wirtschaftliche Faktoren beeinflusst. Unsere Kundinnen und Kunden bestimmen ihre privaten Bezugspersonen und deren Einbezug. Dies können Angehörige, LebenspartnerInnen, Nachbarn oder Freunde sein. Wir involvieren das Umfeld in die tägliche Pflege und sehen es als Ressource. Bezugspersonen werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und gegenseitige Grenzen offen kommuniziert.

Pflege

Dank einem ressourcen-, ziel- und evidenzbasierten Handeln ist es uns möglich, eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Die Beziehung gestalten wir partnerschaftlich, geprägt durch Respekt, Wertschätzung, Empathie, Kongruenz und Achtsamkeit. Durch sorgende (Caring), unterstützende und anleitende Interventionen soll die grösst mögliche Unabhängigkeit erreicht werden. Hierbei steht die Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment) und präventives Handeln im Vordergrund. Die Autonomie soll erhalten und gefördert werden. Die interprofessionelle Zusammenarbeit prägen wir durch Gesprächsbereitschaft, Verbindlichkeit und professionelles Handeln. Wir sind bereit, federführend Verantwortung zu übernehmen und wenn angezeigt an weitere Beteiligte zu delegieren.

Gesundheit/Krankheit

Gesundheit ist ein dynamischer Prozess, der als subjektive Beurteilung des physischen, psychischen und sozialen Wohlergehens verstanden wird. Das Verständnis von Gesundheit/ Krankheit ist geprägt durch gesellschaftliche, soziale, kulturelle, religiöse und genderspezifische Einflüsse. In diesem Kontext werden im Rahmen der Abklärung/des Assessments Selbst- und Fremdeinschätzung erhoben. Durch eine ressourcenorientierte Pflege stärken wir das Kohärenzgefühl (Salutogenese).

Spitex Region Frauenfeld

Auszug aus Konzept Pflegemodell/Pflegeverständnis vom 28.1.2016